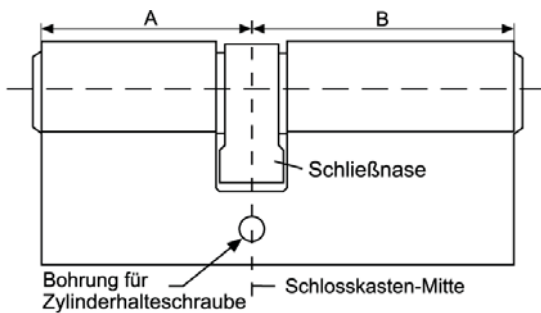


## Hinweise zur Ermittlung der Längen von Schließzylindern

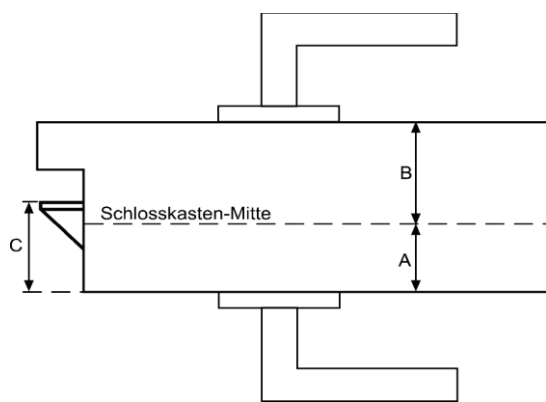
Profilzylinder für Wohnungseingangstüren sollten aufbohrgeschützt sein. Ebenso sollten sie einen eigenen Ziehschutz besitzen, sofern der verwendete Schutzbeschlag keinen besonderen Zylinderziehenschutz aufweist. Gegen unbefugtes Nachbestellen oder Anfertigen von Schlüsseln sollte der Schließzylinder nachschleißsicher und mit einer Sicherungskarte versehen sein.



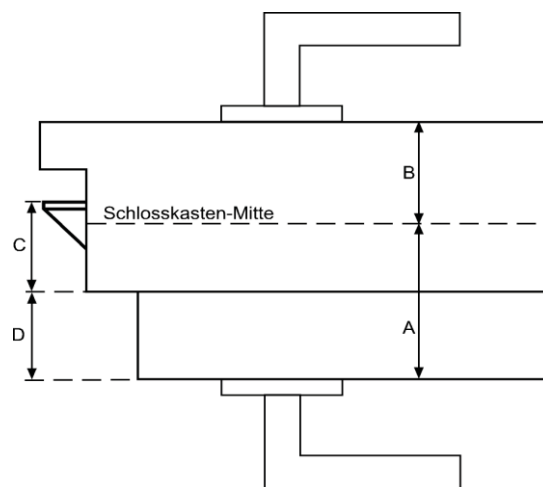
Die Norm für einbruchhemmende Türen DIN V EN V 1627 empfiehlt z.B. bis Widerstandsklasse WK 3 einen Profilzylinder nach DIN 18252 Klasse P2 - BZ. (BZ = Profilzylinder mit Bohr- und Ziehschutz, BS = Profilzylinder mit Bohrschutz, vergl. auch DIN 18252)

Die Gesamtlänge von Schließzylindern setzt sich aus den Längen der beiden Zylinderhälften von Mitte-Schließnase bis zur jeweiligen Türaußenfläche zusammen. Die Mitte der Schließnase entspricht der Mitte des Schlosskastens und ist identisch mit dem Sitz der Zylinderhalteschraube am Schlossstulp.

**Bild 1**  
Türblatt mit Einfachfalz

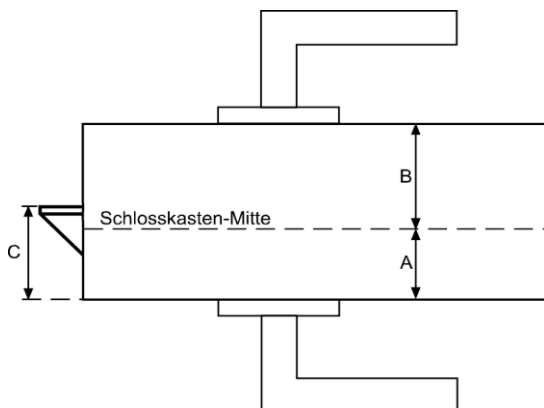


**Bild 2**  
Türblatt mit Doppelfalz

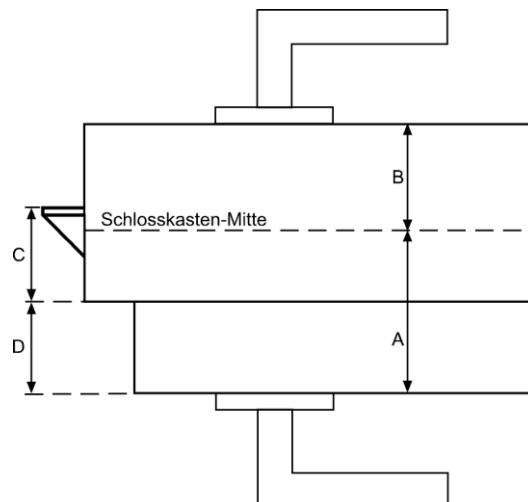


- A = Abstand von Mitte Schlossnuss (= Zylinderhalteschraube) bis Türblattschließfläche (Futterseite)
- B = Abstand von Mitte Schlossnuss (= Zylinderhalteschraube) bis Türblattöffnungsfläche (Türseite)
- C = Kante-Falle-Maß
- D = Zusatzfalztiefe (bei Doppelfalztüren)

**Bild 3**  
Türblatt stumpf einschlagend



**Bild 4**  
Türblatt stumpf einschlagend mit Zusatzfalz



## Hinweise zur Ermittlung der Längen von Schließzylindern

### Zylinderlängen an Schallschutztüren

gefälzte Türen	alle Maße in mm			Profilzylinderhälften A und B (ohne jeweilige Türschilddicke)	
	Türtyp	Türdicke <sup>1)</sup>	Maß C	Maß D	Maß A <sup>2)</sup>
Türen 40-WE-SK1 / SK2 (Bild 1)	ca. 40	20,5	-	15	ca. 25
Türen 45-WE-SK1 / SK2 / SK2-LA (Bild 1)	ca. 47	20,5	-	15	ca. 32
Türen 45-WE-SK3, Einfachfalz (Bild 1)	ca. 47	20,5	-	15	ca. 32
Türen 70-WE-SK3 / SK3-LA / SK4, Doppelfalz (Bild 2)	ca. 70	20,5	25	40	ca. 30

<sup>1)</sup> Die angegebene Türdicke bezieht sich auf die üblichen Beschichtungsdicken. Werden die Türen mit einem Schichtstoff in der Sonderdicke 1,2 mm bestellt, erhöht sich die Türdicke um 1 mm, ebenso das Maß der Zylinderlänge B.

<sup>2)</sup> Die angegebenen Maße gelten auch für den Gehflügel zweiflügeliger Türen.

stumpf einschlagende Türen	alle Maße in mm			Profilzylinderhälften A und B (ohne jeweilige Türschilddicke)	
	Türtyp, einflügelig	Türdicke <sup>1)</sup>	Maß C	Maß D	Maß A
Türen 40-WE-SK1 / SK2 (Bild 3)	ca. 40	25,5	-	20	ca. 20
Türen 45-WE-SK1 / SK2 / SK2-LA (Bild 3)	ca. 47	30,5	-	25	ca. 22
Türen 70-WE, 70-WE-LA, stumpf mit Zusatzfalz (Bild 4)	ca. 70	25,5	30	50	ca. 20
Türtyp, zweiflügelig					
Türen 40-WE-2-SK1 / SK2 (Bild 3)	ca. 40	20,5	-	15	ca. 25
Türen 45-WE-2-SK1 / SK2 (Bild 3)	ca. 47	20,5	-	15	ca. 32
Türen 45-WE-2-SK3, Einfachfalz (Bild 3)	ca. 47	20,5	-	15	ca. 32
Türen 70-WE-2-SK3, Doppelfalz (Bild 4)	ca. 70	20,5	30	45	ca. 25

<sup>1)</sup> Die angegebene Türdicke bezieht sich auf die üblichen Beschichtungsdicken. Werden die Türen mit einem Schichtstoff in der Sonderdicke 1,2 mm bestellt, erhöht sich die Türdicke um 1 mm, ebenso das Maß der Zylinderlänge B.

Hinweise zur Ermittlung der Längen von Schließzylindern

Zylinderlängen an einbruchhemmenden Türen

gefälzte Türen	alle Maße in mm			Profilzylinderhälften A und B (ohne jeweilige Türschilddicke)	
	Türtyp	Türdicke <sup>1)</sup>	Maß C	Maß D	Maß A
40-WK1, 40-WK1-SK 1 und 40-WK1-SK2 (Bild 1)	ca. 40	20,5	-	15	ca. 25
40-WK2, 40-WK2-SK 1 und 40-WK2-SK2 (Bild 1)	ca. 40	20,5	-	15	ca. 25
45-WK1, 45-WK1-SK1-, 45-WK1-SK2- und 45-WK1-SK3 (Bild 1)	ca. 47	20,5	-	15	ca. 32
45-WK2, 45-WK2-SK1-, 45-WK2-SK2- und 45-WK2-SK3 (Bild 1)	ca. 47	20,5	-	15	ca. 32
49-WK1, 49-WK1-SK1 und 49-WK1-SK2 (Bild 1)	ca. 49	25,5	-	20	ca. 29
49-WK2, 49-WK2-SK1 und 49-WK2-SK2 (Bild 1)	ca. 49	25,5	-	20	ca. 29
51-WK1-, 51-WK1-SK1- und 51-WK1-SK2-KK3 (Bild 1)	ca. 51	25,5	-	20	ca. 31
51-WK2-, 51-WK2-SK1- und 51-WK2-SK2-KK3 (Bild 1)	ca. 51	25,5	-	20	ca. 31
55-WK1-SK3 und 55-WK2-SK3 (Bild 1)	ca. 55	25,5	-	20	ca. 35
57-WK1-SK3- und 57-WK2-SK3-KK3 (Bild 1)	ca. 57	25,5	-	20	ca. 37
55-WK3 und 55-WK3-SK1 (Bild 1)	ca. 55	25,5	-	20	ca. 35
85-WK3-SK3, Doppelfalz (Bild 2)	ca. 85	25,5	30	50	ca. 35

<sup>1)</sup> Die angegebene Türdicke bezieht sich auf die üblichen Beschichtungsdicken. Werden die Türen mit einem Schichtstoff in der Sonderdicke 1,2 mm bestellt, erhöht sich die Türdicke um 1 mm, ebenso das Maß der Zylinderlänge B.

<sup>2)</sup> In der Ausführung Klimaklasse III erhöht sich die Türdicke um 2 mm auf 51 bzw. 57 mm und damit ändert sich auch das Maß der Zylinderlänge B auf 31 bzw. 37 mm.

stumpf einschlagende Türen	alle Maße in mm			Profilzylinderhälften A und B (ohne jeweilige Türschilddicke)	
	Türtyp	Türdicke <sup>1)</sup>	Maß C	Maß D	Maß A
49-WK1, 49-WK1-SK1 und 49-WK1-SK2 (Bild 3)	ca. 49	25,5	-	20	ca. 29
49-WK2, 49-WK2-SK1 und 49-WK2-SK2 (Bild 3)	ca. 49	25,5	-	20	ca. 29
51-WK1-KK3, 51-WK1-SK1-KK3 und 51-WK1-SK2-KK3 (Bild 3)	ca. 51	27,5	-	22	ca. 29
51-WK2-KK3, 51-WK2-SK1-KK3 und 51-WK2-SK2-KK3 (Bild 3)	ca. 51	27,5	-	22	ca. 29
55-WK1-SK3 und 55-WK2-SK3 (Bild 4)	ca. 55	25,5	15	35	ca. 20
57-WK1-SK3-KK3 und 57-WK2-SK3-KK3 (Bild 4)	ca. 57	25,5	17	37	ca. 20

<sup>1)</sup> Die angegebene Türdicke bezieht sich auf die üblichen Beschichtungsdicken. Werden die Türen mit einem Schichtstoff in der Sonderdicke 1,2 mm bestellt, erhöht sich die Türdicke um 1 mm, ebenso das Maß der Zylinderlänge B.

**Hinweis aus DIN 18252 zum Überstand von Profilzylindern:**

„Bei Türen mit Sicherheitsanforderungen (z.B. einbruchhemmenden Türen nach DIN 18103) ist ein möglichst bündiges Abschließen des Profilzylinders anzustreben, d.h. der Profilzylinder sollte über die angriffseitige Türflügeloberfläche bei Türen ohne besonderen Beschlag oder über die Beschlagoberfläche –z.B. Schutzbeschläge nach DIN 18257- weder vorstehen noch zurückliegen. Aufgrund der Maße der Türflügeldicke, der Beschlagdicke und der im Regelfall um je 5 mm steigenden Profilzylinderlängen wird dies nicht immer möglich sein. Ein Vor- oder Zurückliegen des Profilzylinders gegenüber der Türoberfläche oder der Schutzbeschlagoberfläche von  $\leq 3$  mm wird für noch vertretbar gehalten.“

Hinweise zur Ermittlung der Längen von Schließzylindern

Zylinderlängen an Feuerschutztüren

gefälzte Türen		alle Maße in mm			Profilzylinderhälften A und B (ohne jeweilige Türschilddicke)	
		Türdicke <sup>1)</sup>	Maß C	Maß D	Maß A	Maß B
Feuerschutztür AHS Typ 1	(Bild 1)	ca. 49 <sup>2)</sup>	25,5	-	20	ca. 29 <sup>2)</sup>
Feuerschutztür AHS Typ 1- WK1,WK2	(Bild 1)	ca. 49 <sup>2)</sup>	25,5	-	20	ca. 29 <sup>2)</sup>
Feuerschutztür AHS Typ 1-SK 2	(Bild 1)	ca. 49 <sup>2)</sup>	25,5	-	20	ca. 29 <sup>2)</sup>
Feuerschutztür AHS Typ 1-SK2- WK1, WK2	(Bild 1)	ca. 49 <sup>2)</sup>	25,5	-	20	ca. 29 <sup>2)</sup>
Feuerschutztür AHS Typ 1 SK 3	(Bild 1)	ca. 55 <sup>2)</sup>	25,5	-	20	ca. 35 <sup>2)</sup>
Feuerschutztür AHS Typ 1-WK3	(Bild 1)	ca. 55	25,5	-	20	ca. 35
Feuerschutztür AHS Typ 1-SK3-WK3	(Bild 2)	ca. 85	25,5	30	50	ca. 35
Feuerschutztür AHS Typ 2	(Bild 1)	ca. 49 <sup>2)</sup>	25,5	-	20	ca. 29 <sup>2)</sup>
Feuerschutztür AHS Typ 10 (SK1 und SK2)	(Bild 1)	ca. 40 <sup>2)</sup>	20,5	-	15	ca. 25 <sup>2)</sup>
Feuerschutztür AHS Typ 10 (SK1 und SK2)	(Bild 1)	ca. 47	20,5	-	15	ca. 32

1) Die angegebene Türdicke bezieht sich auf die üblichen Beschichtungsdicken. Werden die Türen mit einem Schichtstoff in der Sonderdicke 1,2 mm bestellt, erhöht sich die Türdicke um 1 mm, ebenso das Maß der Zylinderlänge B.

2) In der Ausführung Klimaklasse III erhöht sich die Türdicke um 2 mm und damit erhöht sich das Maß der Zylinderlänge B ebenfalls um 2 mm

stumpf einschlagende Türen		alle Maße in mm			Profilzylinderhälften A und B (ohne jeweilige Türschilddicke)	
		Türdicke <sup>1)</sup>	Maß C	Maß D	Maß A	Maß B
Feuerschutztür AHS Typ 1	(Bild 3)	ca. 49 <sup>2)</sup>	25,5	-	20 <sup>2)</sup>	ca. 29
Feuerschutztür AHS Typ 1 SK 3	(Bild 4)	ca. 55 <sup>2)</sup>	25,5	15	35 <sup>2)</sup>	ca. 20
Feuerschutztür AHS Typ 2	(Bild 3)	ca. 49 <sup>2)</sup>	25,5	-	20	ca. 29 <sup>2)</sup>
Feuerschutztür AHS Typ 10 (SK1 und SK2)	(Bild 3)	ca. 40 <sup>2)</sup>	25,5	-	20 <sup>2)</sup>	ca. 20
Feuerschutztür AHS Typ 10 (SK1 und SK2)	(Bild 3)	ca. 47	25,5	-	20	ca. 27

1) Die angegebene Türdicke bezieht sich auf die üblichen Beschichtungsdicken. Werden die Türen mit einem Schichtstoff in der Sonderdicke 1,2 mm bestellt, erhöht sich die Türdicke um 1 mm, ebenso das Maß der Zylinderlänge B.

2) In der Ausführung Klimaklasse III erhöht sich die Türdicke um 2 mm und damit erhöht sich das Maß der Zylinderlänge A ebenfalls um 2 mm, bei den zweiflügeligen Türen AHS Typ 2 erhöht sich stattdessen die Zylinderlänge B um 2 mm.

## Hinweise zur Ermittlung der Längen von Schließzylindern

### Zylinderlängen an Standard- und Spezialtüren

gefälzte Türen		alle Maße in mm			Profilzylinderhälften A und B (ohne jeweilige Türschilddicke)	
		Türdicke <sup>1)</sup>	Maß C	Maß D	Maß A	Maß B
40 Spezialwabentür	(Bild 1)	ca. 40	20,5	-	15	ca. 25
40 Röhrenspantür	(Bild 1)	ca. 40	20,5	-	15	ca. 25
40 Vollspantür	(Bild 1)	ca. 40	20,5	-	15	ca. 25
Feuchtraumtür Typ „P“	(Bild 1)	ca. 40	20,5	-	15	ca. 25
Feuchtraumtür Typ „A“	(Bild 1)	ca. 40	20,5	-	15	ca. 25
Nassraumtür	(Bild 1)	ca. 40	20,5	-	15	ca. 25
Strahlenschutztür mit 1 mm Bleigleichwert	(Bild 1)	ca. 46	20,5	-	15	ca. 31
Strahlenschutztür mit 2 mm Bleigleichwert	(Bild 1)	ca. 47	20,5	-	15	ca. 32
Wärmeschutztür	(Bild 1)	ca. 47	20,5	-	15	ca. 32

<sup>1)</sup> Die angegebene Türdicke bezieht sich auf die üblichen Beschichtungsdicken. Werden die Türen mit einem Schichtstoff in der Sonderdicke 1,2 mm bestellt, erhöht sich die Türdicke um 1 mm, ebenso das Maß der Zylinderlänge B.

stumpf einschlagende Türen		alle Maße in mm			Profilzylinderhälften A und B (ohne jeweilige Türschilddicke)	
		Türdicke <sup>1)</sup>	Maß C	Maß D	Maß A	Maß B
40 Spezialwabe	(Bild 1)	ca. 40	25,5	-	20	ca. 20
40 Röhrenspan	(Bild 1)	ca. 40	25,5	-	20	ca. 20
40 Vollspan	(Bild 1)	ca.. 40	25,5	-	20	ca. 20
Feuchtraumtür Typ „P“	(Bild 1)	ca. 40	25,5	-	20	ca. 20
Feuchtraumtür Typ „A“	(Bild 1)	ca. 40	25,5	-	20	ca. 20
Nassraumtür	(Bild 1)	ca. 40	25,5	-	20	ca. 20
Strahlenschutztür mit 1 mm Bleigleichwert	(Bild 1)	ca. 46	31,5	-	26	ca. 20
Strahlenschutztür mit 2 mm Bleigleichwert	(Bild 1)	ca. 47	32,5	-	27	ca. 20

<sup>1)</sup> Die angegebene Türdicke bezieht sich auf die üblichen Beschichtungsdicken. Werden die Türen mit einem Schichtstoff in der Sonderdicke 1,2 mm bestellt, erhöht sich die Türdicke um 1 mm, ebenso das Maß der Zylinderlänge B.